

TELEGRAMM

+++ Kürzlich fand in der **ESA** Geschäftsstelle St.Gallen ein Carrosserie Info Abend statt. Eingeladen waren alle ESA Kunden der Ostschweiz. Mit grosser Freude konnten **Daniel Fraefel**, Geschäftsführer ESA St.Gallen, sowie der Carrosserie Vertriebsleiter **Heinz Bachmann** aus Burgdorf die vielen Interessierten begrüßen. Mit Produktneheiten und praktischen Innovationen warteten die Carrosseriespezialisten von Sika, CH-Coatings (Spies Hecker), Lechler, 3M, sia Abrasives, Henkel, Jasa und Beulentechnik auf.

www.esa.ch / www.esashop.ch



+++ Auch in diesem Jahr tritt eine 40-köpfige Einsatztruppe in Aktion wenn es irgendwo in der Schweiz gehagelt hat. Die bestens ausgerüsteten Carrosseriespezialisten im «Dellendrucker-Team» der **AMAG Retail** arbeiten normalerweise in einer Carrosserieabteilung. Nach Unwettern helfen sie den betroffenen Kollegen, damit die Schäden an Fahrzeugen rasch wieder behoben sind.

www.amag.ch



+++ Praktiker-Kurse für Lernende im 2. und 3. Lehrjahr führte die Sektion Ostschweiz des **VSCI** bei der André Koch AG in Urdorf durch. Beim Lackpartner **Standex** war Kursleiter **Remo Marty** als versierter Kenner in Theorie und Praxis zur Stelle, um den zukünftigen Autolackierern mit Fachwissen und Tipps viel Neues mit auf den Weg zu geben.

www.andrekoch.ch

Jakob Hauser AG beklebt Sondermodelle

Grossauftrag von Mini

Die BMW (Schweiz) AG bringt zwei Mini Sondermodelle mit auffallendem Design: Der «MINI by Stress» kommt ganz in matt schwarz, der «MINI Ace» mit Chequered-Flag-Dekor auf Flanken und Heck. Den Zuschlag für diesen Auftrag hat die Jakob Hauser AG in Zofingen, Schweizer Generalimporteur des Systems folioCar, erhalten.

VON THOMAS HAUSER

Die besondere Herausforderung des Auftrages war diese: Innert fünf Wochen sollte bei jedem der 52 Schweizer MINI Händler je eines der Sondermodelle im Schauraum stehen. Weitere Sondermodelle werden dann nach Bestellungseingang montiert. Für die Geschäftsleitung der **Jakob Hauser AG**, war sofort klar, dass ein solches Volumen nur mit minutiöser Planung einwandfrei ausgeführt werden kann. Um den Auftrag bewältigen zu können, haben wir im nahen Dagmersellen eine 1000 m² grosse Halle angemietet und darin eine Produktionsstrasse eingerichtet. An jeder Arbeitsstation liegt alles benötigte Werkzeug bereit, die einzelnen Arbeitsschritte sind an jeder Station auf Planen gedruckt in der richtigen Reihenfolge aufgelistet. Die Folien-Segmente für jedes einzelne Auto liegen vorge schnitten und staubfrei verpackt an den betreffenden Stationen bereit. Zum Teil wurde sogar Spezialwerkzeug angefertigt, das die einzelnen Arbeitsschritte stark erleichtert, wie das speziell entwi-



Mini Ace: Hier entsteht das Schweizer Sondermodell mit dem Flaggenmuster. Die bestens ausgebildete Mitarbeiterin geht mit der Folie geschickt um.



Serienfertigung: In der eigens gemieteten Halle wird eine Serie Mini by Stress ganz in Mattschwarz beklebt. Dazu werden zahlreiche Aussenteile vorher abmontiert.

ckelte Schneidwerkzeug mit einem Abstandhalter. Im Carrosseriebetrieb Jakob



Viel Handarbeit: Für den vollständig in Mattschwarz folierten Mini by Stress sind geschickte Hände gefragt. Denn er muss aussehen als wäre er lackiert.

Hauser AG ist das nötige Fachwissen vorhanden; und speziell beim Folieren gilt eine Arbeitsweise, die über das übliche Mass an Sorgfalt hinausgeht: Nur Chirurgen-Skalpelle sind so scharf, dass sie die Folien bereits durch ihr Eigengewicht zu 80 Prozent durchtrennen. Es kann also ohne Druck geschnitten werden. So wird verhindert, dass durch die Folie hindurch in den Lack geschnitten wird. Letzteres wäre nach einem Rückbau sichtbar und böte erst noch Angriffsfläche für Rostbefall. (red)

www.foliocar.ch